



Druckveredelungen

Wie bereite ich meine Daten korrekt auf?



Inhalt

- › Weissdruck / White-Color-Printing
- › Silver- und Metallic-Color-Printing
- › Letterpress «Buchdruck»
- › Heissfolienprägung «Flach und Relief»
- › Blindprägung

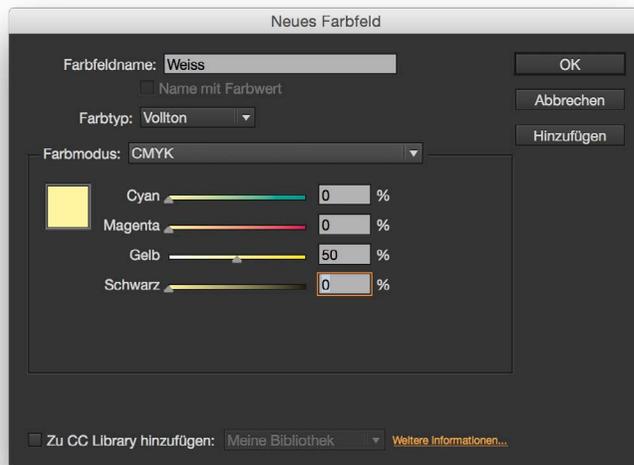


Weissdruck / White-Color-Printing



Drucken mit Weiss

Erstellen Sie ein Vollton-Farbfeld, welches den Namen «Weiss» (Gross- und Kleinschreibung beachten) erhält. Die Farbwerte sind nicht relevant. Im Beispiel wird ein Wert von 50% Gelb verwendet.



Weisen Sie nun Elementen und Texten die Farbe «Weiss» zu. Möchten Sie auch Bilder Weiss drucken, können Sie Graustufen-TIFF- oder -JPG-Dateien aus Photoshop in InDesign platzieren und mit dem Direktauswahl-Werkzeug einfärben.

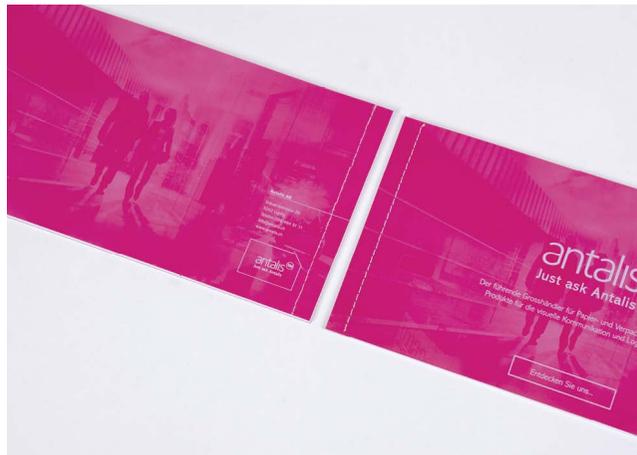
Drucken mit Weiss auf dunkle Materialien

Falls Sie ein Graustufen-Bild Weiss auf dunkles Material drucken möchten und das Aussehen erhalten bleiben soll, können Sie das Bild in Photoshop unter [Bild > Korrekturen > Umkehren] (**cmd ⌘ + i**) invertieren.

Graustufen-Bild auf schwarzem Papier Weiss gedruckt



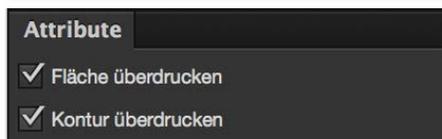
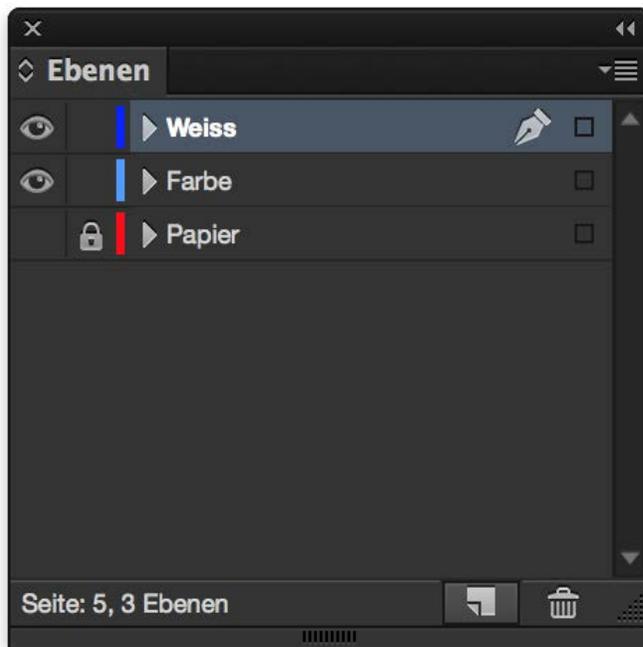
invertiertes Graustufen-Bild auf schwarzem Papier Weiss gedruckt





Bunt drucken auf dunklen Materialien

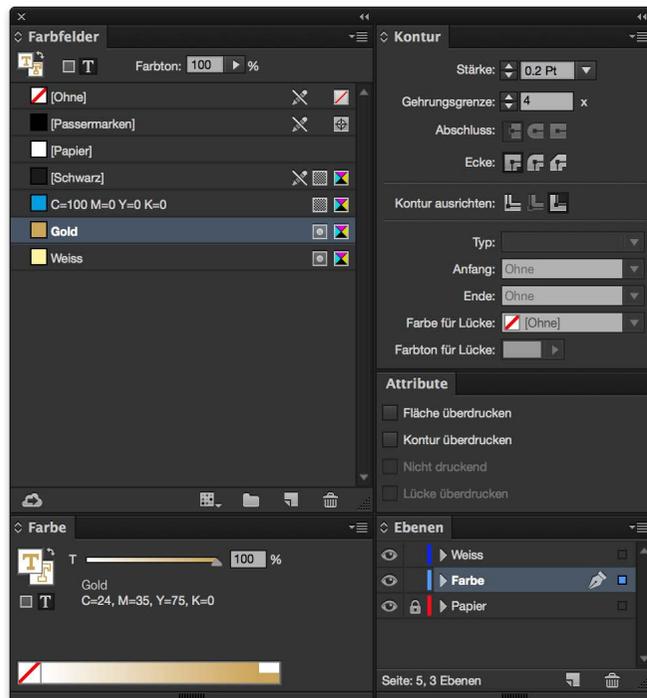
Erstellen Sie eine neue Ebene mit dem Namen «Weiss», diese legen sie über die Ebenen mit dem farbigen Inhalt. Das macht es einfacher den Überblick zu behalten und hilft, damit Sie nichts vergessen mit Weiss zu unterlegen. Alle weissen Objekte müssen auf «Überdrucken» eingestellt sein. [Fenster > Ausgabe > Attribute].





Farbiger Text auf dunklen Materialien

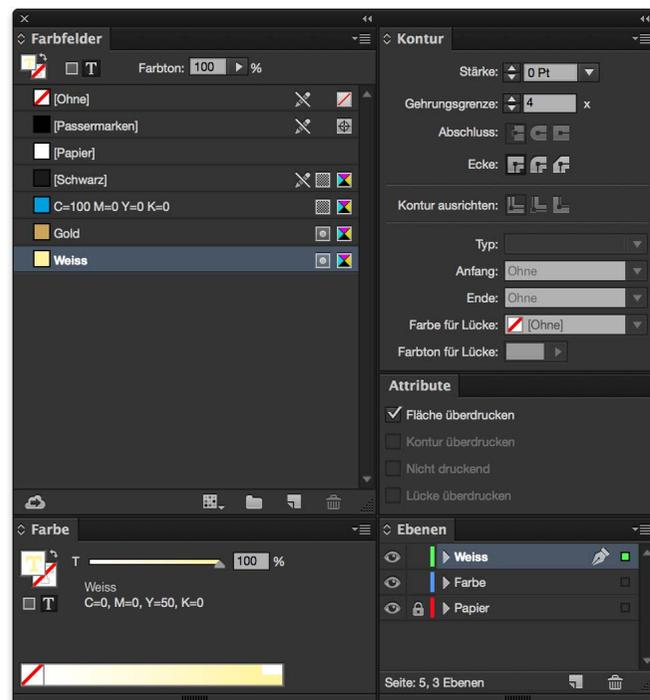
Um ein deckendes Weiss im Druck zu erreichen wird Weiss bis zu sieben Mal übereinander gedruckt. Aus diesem Grund kann es zu leichten Passerverschiebungen kommen. Daher müssen die bunten Objekte das Weiss etwa um 0,2pt überfüllen. In diesem Beispiel handelt es sich um einen goldenen Text, welcher Weiss unterlegt wird.



Weiss unterlegt



Die Ebene mit den weissen Elementen muss nun über dem Text liegen und auf überdrucken gestellt sein. Es spielt keine Rolle, dass Weiss über dem Text ist. Es wird vor den anderen Farben gedruckt und die Reihenfolge kann nicht mit dem Dokument beeinflusst werden.



DAS ANGEBOT

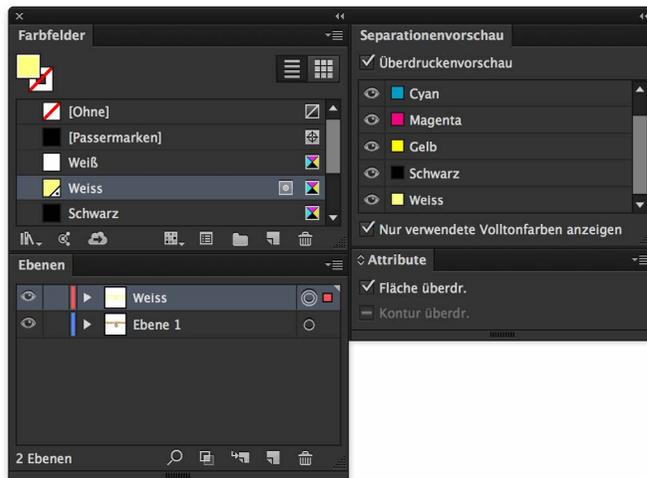
- Über 150 Spezialkartons
- Personalisierter Weiss-Druck
- Kaschierungen
- Farbschnitte
- Folienschnitte
- Blindprägungen
- Folienprägungen
- Folienprägungen mit Reliefeffekt
- Stanzungen
- Letterpress
- und vieles mehr ...



Farbige Grafiken auf dunklen Materialien

Das selbe Vorgehen gilt auch für Grafiken in Illustrator. Erstellen Sie eine zweite Ebene, auf welcher die weissen Elemente platziert sind. Anschliessend setzen sie diese auf Überdrucken. Bei diesem Beispiel wurde der Text «Eigenproduktionen» mit einer 0,2 pt Kontur erstellt und der Kreis über dem Kreuz aus der Mitte um 0,2 pt verkleinert.

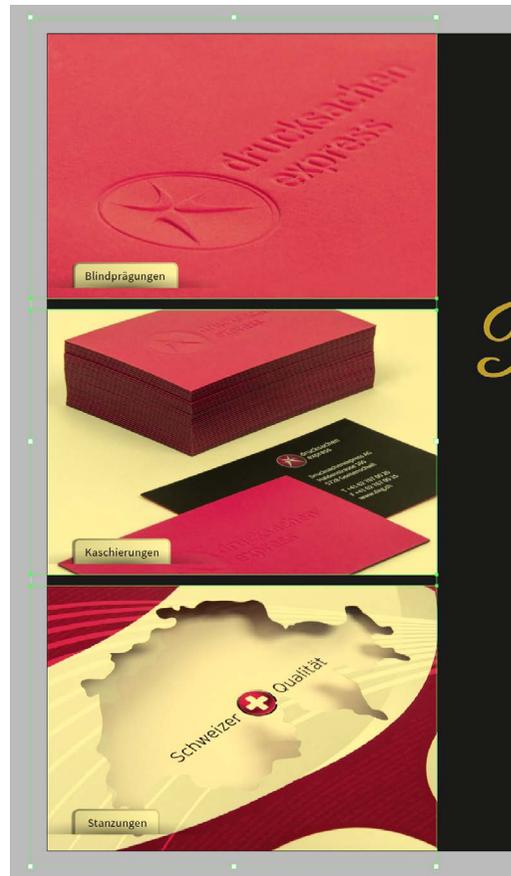
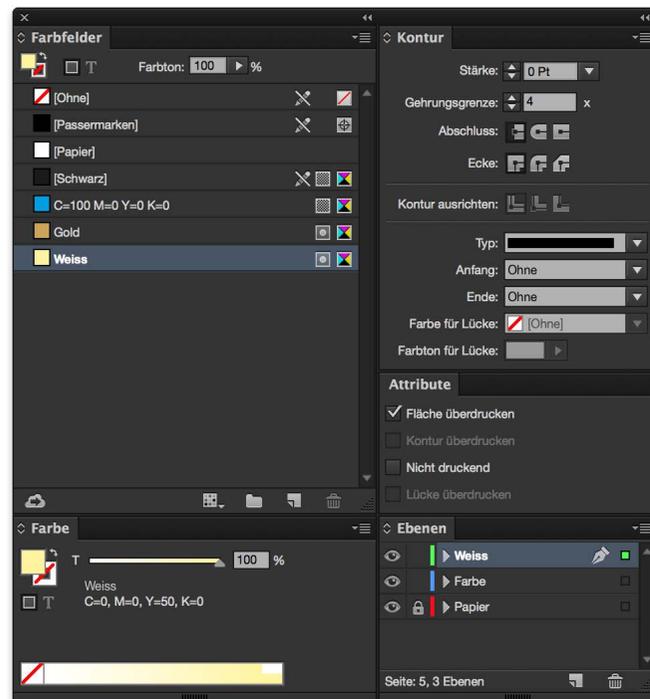
Eigenproduktionen
Schweizer  Qualität





Farbige Bilder auf dunklen Materialien

Bei Bildern können Sie einfach die Bilder auf die Ebene «Weiss» duplizieren und mit dem Direktauswahl-Werkzeug (weisser Pfeil) das Bild löschen und die Bildboxen mit weiss einfärben. Auch diese sollten Sie aus der Mitte um 0,2 pt verkleinern und auf überdrucken stellen.

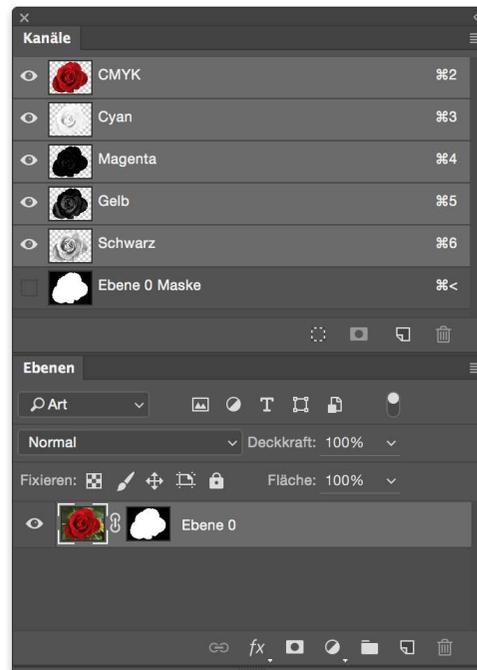




Freisteller auf dunklen Materialien

Als Motiv haben wir eine freigestellte Rose verwendet. Nun laden wir eine Auswahl der Maske. Am einfachsten geht dies, wenn man mit **cmd ⌘** auf die Maske klickt. Nun müssen wir die Auswahl um 3 Pixel verkleinern.

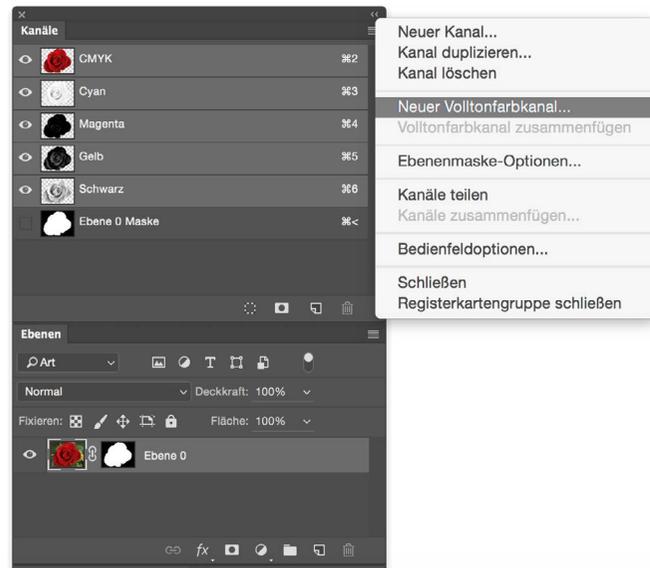
[Auswahl > Auswahl verändern > Verkleinern...]



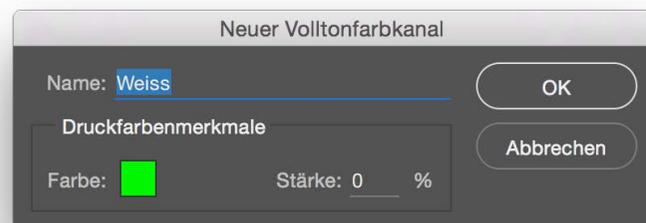
Weissdruck / White-Color-Printing



Nun müssen wir noch einen neuen Kanal für das «Weiss» erstellen. Dazu mit geladener Auswahl auf das Dropdown-Menü im Fenster-Kanäle klicken und «Neuer Volltonfarbkanal...» wählen. Für dieses Beispiel habe ich zur Vereinfachung der Darstellung grün gewählt.



Nun das ganze als Photoshop-Datei abspeichern und in InDesign platzieren. Alternativ könnte man das Bild auch duplizieren, die Auswahl mit Schwarz füllen, als Graustufen-Tiff abspeichern, deckungsgleich auf das Bild platzieren, mit «Weiss» einfärben und auf überdrucken stellen.





Silver- und Metallic-Color-Printing



Drucken mit Silber

Erstellen Sie ein Vollton-Farbfeld, welches den Namen «Silber» erhält. Die Farbwerte sind nicht relevant. Im Beispiel wird ein Wert von 40% Schwarz verwendet. Weisen Sie nun Elementen und Texten die Farbe «Silber» zu. Möchten Sie auch Bilder Silber drucken, können Sie Graustufen-TIFF- oder -JPG-Dateien aus Photoshop in InDesign platzieren und mit dem Direktauswahl-Werkzeug einfärben.

Drucken mit Ultra-Silber

Um einen noch intensiveren Silber-Effekt zu erreichen oder beim Drucken von Silber auf farbigen und dunklen Materialien, kann das Silber zusätzlich mit Weiss unterlegt werden. Erstellen Sie dazu eine neue Ebene mit dem Namen «Weiss», diese legen Sie unter die Ebene mit dem silbernen Inhalt. Alle silbernen Objekte müssen auf «Überdrucken» eingestellt sein [Fenster > Ausgabe > Attribute].



Vergleich zwischen Metallic-Color-Printing und Ultra-Metallic-Color-Printing

Silver- und Metallic-Color-Printing



Drucken mit Metallic-Effekt

Wenn ein «glänzender Metallic-Effekt» gewünscht ist, kann dieser einfach dadurch erzeugt werden, dass die Wunschfarbe über Silber gedruckt wird. Unterlegen sie also die Farbe mit einer Fläche, diese Fläche sollte den Namen «Silber» haben und auf Vollton gestellt sein. Die Fläche mit der Farbe sollte auf Überdrucken gestellt sein und darüber liegen. Wenn zusätzlich auch noch schwarz gedruckt werden soll, muss dies ebenfalls als einzelne Fläche aufbereitet werden.



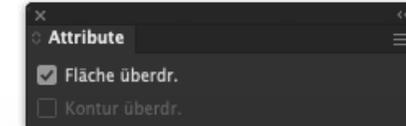
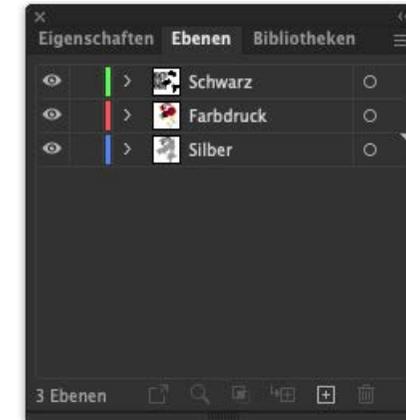
3. Ebene «Schwarz» (Überdrucken)



2. Ebene «Farbe» (Überdrucken)



1. Ebene «Silber»





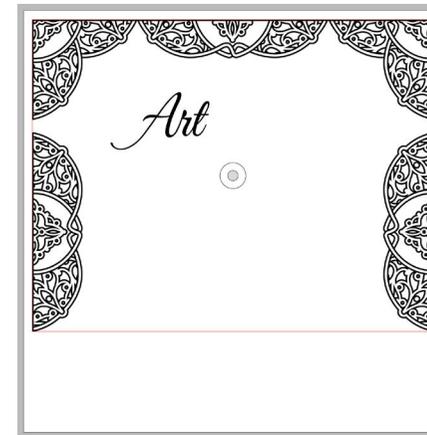
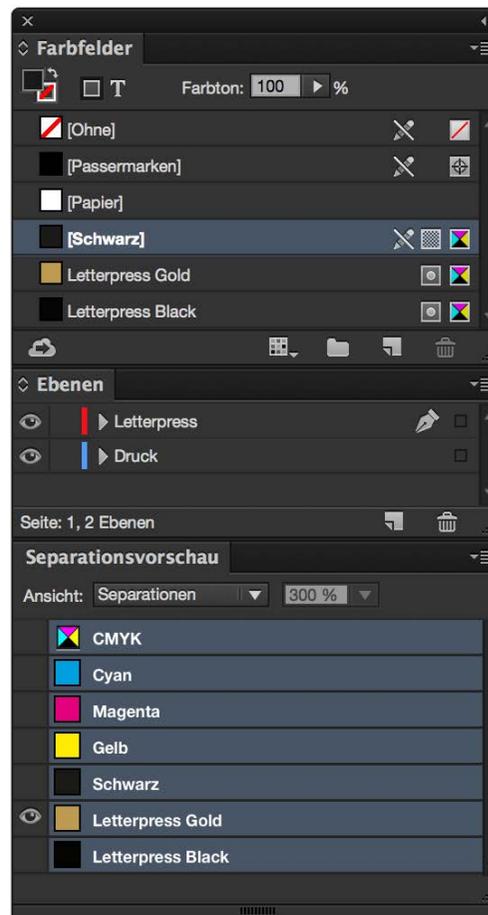
Letterpress «Buchdruck»

Letterpress «Buchdruck»

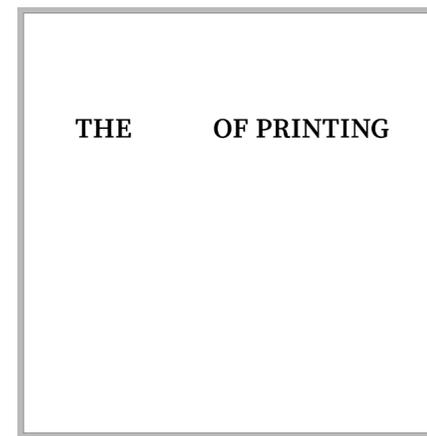


Letterpress

Ob Sie die Vorlage in InDesign oder Illustrator vorbereiten spielt keine Rolle. Wichtig ist nur, dass es sich um Pfade handelt und es in einer Volltonfarbe definiert ist, dass es sich um Pfade handelt und in einer Volltonfarbe mit 100% Deckkraft definiert ist. Aus CMYK gemischte Farben und Rastertöne sind im Letterpress-Verfahren nicht möglich. Bei der Black-Separation spielen Farbe und das Aussehen keine Rolle. Man könnte auch mit Pantone-Farben arbeiten.



Dies wäre die Gold-Separation



Die Black-Separation (nicht geprägter Teil)

Letterpress



Letterpress › Irisdruck

Dies ist ein Muster, welches im Irisdruck produziert wurde. In kurzen gleichmäßigen Abständen werden die Farben auf die Farbauftragungswalzen manuell aufgetragen. Jeder Druckbogen ist anders und unterscheidet sich vom nächsten durch seine individuelle Farbverlaufsstruktur. Dazu wird nur ein Werkzeug benötigt.



Prägeform



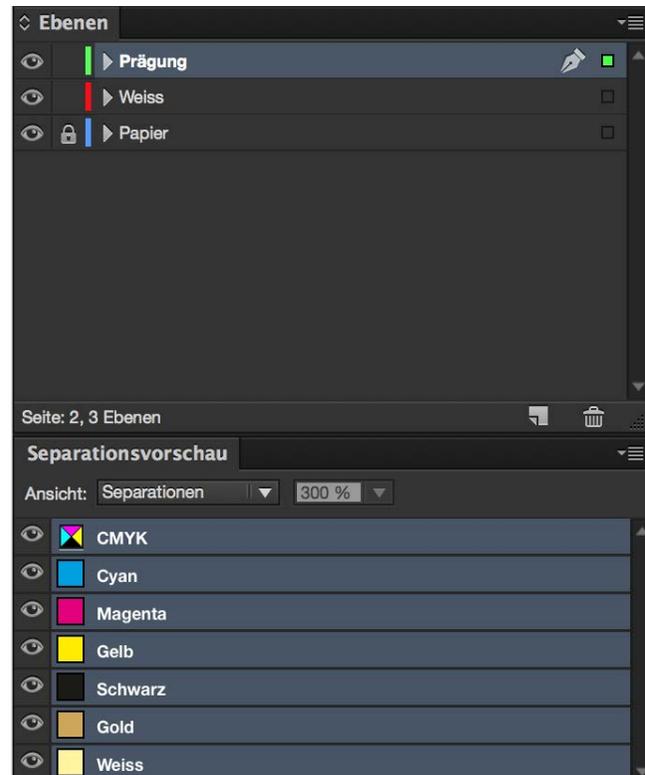
Heissfolienprägung «Flach und Relief»

Heissfolienprägung «Flach und Relief»



Heissfolienprägung «Flach»

Bei der Heissfolienprägung wird wie der Name schon sagt, die Folie mittels Druck und Hitze auf das Papier übertragen. Bei der Datenaufbereitung ist es am besten, wenn Sie eine separate Ebene erstellen und eine Sonderfarbe verwenden. Die Daten müssen als Vektorgrafik oder im Notfall als hochaufgelöste Bitmap-Grafik (min. 600 ppi) vorliegen. Linien sollten nicht dünner als 0,5 pt sein.



Heissfolienprägung «Relief»

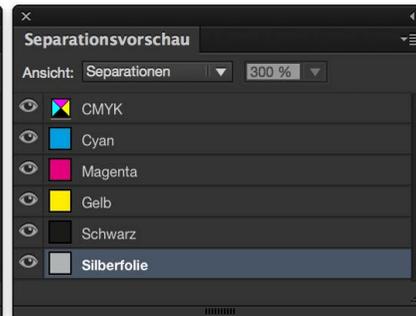
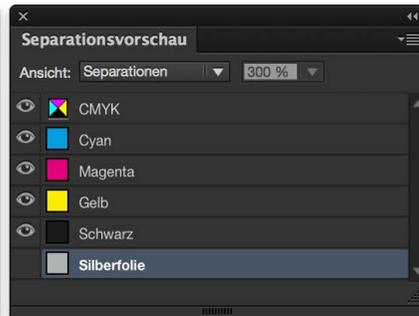
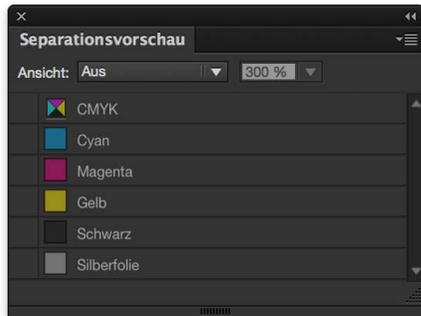
Bei der Heissfolienreliefprägung handelt es sich eigentlich um die Kombination von Blind- und Heissfolienprägung. Die Daten für das Werkzeug werden immer in Absprache mit dem Werkzeughersteller erarbeitet, da es teilweise auch in Handarbeit gefertigt wird. Der Datenaufbau erfolgt jedoch gleich wie bei einer flachen Heissfolienprägung.



Heissfolienprägung «Flach und Relief»



Falls die Folie über einem Bild oder Grafik liegt, müssen die Daten überdrucken. Da dies sonst bei der Produktion zu Passerproblemen führen kann. Falls die Prägung in Illustrator erstellt wird, muss man dort schon die Attribute umstellen. Bei dieser Karte wurde noch mit einem Struktur-Effekt gearbeitet (siehe Muster).





Blindprägung



Blindprägung

Bei der Blindprägung wird der Bedruckstoff gemäss des Prägewerkzeugs sowie der passenden Gegenform (Patrize) mehrdimensional verformt. Die Daten sollten als Vektoren vorliegen und auch nicht feiner als 0,25 pt sein. Auch hier empfehlen wir eine separate Ebene und eine Volltonfarbe zu erstellen. Bei der Gestaltung sollte berücksichtigt werden, dass die Verformung des Materials auf der Rückseite sichtbar ist.





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Fragen sind wir gerne persönlich für Sie da: +41 62 767 00 20